ÄIWI VOUL

Lieber Freund, künnscht du näi´s Wärtshaus
un beschdellscht ä värdel Wäi,
ganz egal, in wellrer Ortschaft,
søøch zum Wärt: *„Schenk na gut äi.“*

Äiwi voul – un joo nid lebbern!
Äiwi voul – un gut gekühlt!
Äiwi voul – vum Hohe Herrgott!
Äiwi voul – dann wärd gezüllt.

Äiwi voul – un joo nid lebbern!
Äiwi voul – weil ich verdrøøch,
Äiwi voul – grod fuffzeh´ Värdel
Äiwi voul – bin ich dann øøch.

Äiwi voul – sen´ unner Gläser,
Äiwi voul – is´ haüt der Søøl.
Äiwi voul – Ihr Brunneputzer,
Äiwi voul – is´ is jeder mool.

Äiwi voul – sen´ unner Brunne,
Äiwi voul – is´ unner Herz.
Äiwi voul – die Külsmer Fosnøøcht,
Äiwi voul – die is´ äbbs närrds.

Äiwi voul – is´ unner Moddo,
Äiwi voul – durch dick un dünn.
Äiwi voul – vom Hohe Herrgott,
Äiwi voul – des is´ kø Sünn.

MIR IN KÜLSE FEIERN´S GANZE JOHR…

Jeder Moo, der wu e weni uf sich hält,
passt gut uf, dass er am Stammtisch joo nit fählt.
Noch der Sperrstunn – des künnt gor nit selte vor –
geht´s privat no weiter, un mer singt im Chor:

Refr.: Mir in Külse feiern´s ganze Johr die Feschte,
un die uu-verhoffte Feschte sen´ die beschte.
//: Guddi Stimmung un e Gläsle Frankewei,
do schone mir die Better - mir leiche gor nit nei! :

´S is´ in Külse so de Brauch von alters her,
wenn e Sau g´schlacht werd, dann is´ sie meischtens schwer.
Un´ zum Kesselflaasch gäät´s Schnaps un Mouscht un Wie,
ja dann stimme mir des Liedle wiedder ei:

Refr.: Mir in Külse feiern´s ganze Johr die Feschte,
un die uu-verhoffte Feschte sen´ die beschte.
//: Guddi Stimmung un e Gläsle Frankewei,
do schone mir die Better - mir leiche gor nit nei! :

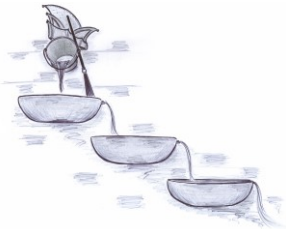
Werscht gebore, werscht verheiert, werscht gedaaft,
säh´ na zu, dass dann die Feier richdich laaft.
Kärwe, Richtfescht, Fosnøøcht oder Grosse Markt,
doch beim Feiern merkscht du: Einigkeit macht stark.

Refr.: Mir in Külse feiern´s ganze Johr die Feschte,
un die uu-verhoffte Feschte sen´ die beschte.
//: Guddi Stimmung un e Gläsle Frankewei,
do schone mir die Better - mir leiche gor nit nei! :

KÜLSHEIM IST SCHÖN

Külsheim ist schön,
ja, da kann man leben.
Anderswo gibt es zwar vieles zu sehn,
doch beim Vergleich merkt man:
Külsheim ist schön!

Schiller ist gut,
Weißherbst ist noch besser.
Gut sind die Weine von Mosel und Rhein
Aber der Beste ist:
Külsheimer Wein!



Refrain:

Mir senn Brunne ♪ putzer

ja des is halt ebbs närrds

e Bommelmützle oube

üm de Bauch ´n grüne Schärz

en Ømer und ´n Bäse

so fühl ♪ ich mich woul

mir putze alles weg ♪ rufe:

“ÄIWI VOUL“

2014-2015 zum 66. Jubiläum
von Claudia Seitz und Sandra Pahl